

# Willkommen: Schulleiter begrüßt drei neue Kollegen

Stefan Oßwald informiert  
bei Gesamtlehrerkonferenz am Störck-Gymnasim

BAD SAULGAU (sz) - Mit Schwung und viel Optimismus begann das Schuljahr am Störck-Gymnasium. Schulleiter Stefan Oßwald konnte bei der ersten Gesamtlehrerkonferenz Erfreuliches zur Schulentwicklung berichten. Besonders freute er sich darüber, drei neue Kollegen begrüßen zu dürfen.

Katharina Kenst, aus Bremen stammend, und bekennender Werder-Fan, wird eine neue Ära im Fremdsprachenbereich einleiten. Sie unterrichtet ab diesem Schuljahr, neben Deutsch auch Spanisch. Damit versucht die Schule, der wachsenden Bedeutung des Spanischen als Welt-sprache, gerecht zu werden.

Johannes Koch, der in Konstanz die Fächer, Deutsch Geschichte und Politik studiert hat, hat schon eine Menge Erfahrungen außerhalb der Schule gesammelt, bevor er sich, entschloss, als Lehrer in die Schule zu gehen. So arbeitete er unter anderem als Journalist und Werbetexter bei einer renommierten Zeitung und bei einer großen Softwarefirma. In seiner Freizeit engagiert er sich in der evangelischen und katholischen Kirche und ist leidenschaftlicher Frontman der Band „Frequency“, mit der er schon mehrere internationale Auftritte hatte.

Matthias Schweizer mit den Fächern Mathematik, Physik, NWT und Naturphänomene ist sozusagen ein Eigengewächs der Schule. Er besuchte als Schüler schon das Störck-



Das Foto zeigt die neuen Lehrer.

FOTO: PRIVAT

Gymnasium und kehrt nach dem Studium von Mathematik, Physik und Musikwissenschaft in Tübingen über Riedlingen wieder zurück zu seinen Wurzeln. Schweizer ist auch Mitglied der Johannes-Chorknaben, deren Homepage er betreut. So schließt sich der Kreis. „Die Unterrichtsgrundversorgung ist gesichert“, freut sich Oßwald. „Außer-

dem können wir je nach Interessenlage der Schüler eine ganze Reihe verschiedener AGs anbieten, unter anderem auch Schwedisch und Spanisch.“

In diesem Schuljahr wird sich die Schule vor allem auf die Stärkung der Elternarbeit, das Schulportfolio und die Weiterentwicklung des Methodencurriculums konzentrieren.